

## INHALT

Vorwort	9
<i>László V. Szabó</i> (Komárno) Lessings Lustspiel <i>Der Freigeist</i> . Geistesfreiheit und Vorurteilsgebundenheit in der Aufklärung	11
<i>Hans-Günther Schwarz</i> (Halifax) Die Revolutionen des Geistes 1770 bis 1830	25
<i>Ladan Torkamani</i> (Heidelberg) Geistige Freiheit in Goethes <i>Hegire</i>	39
<i>Teruaki Takahashi</i> (Tokio) Goethes <i>Faust</i> und die westliche Wissenschaftskonzeption. Zur multikulturellen Befreiung des Geistes vom Monotheismus	51
<i>Rainer Hillenbrand</i> (Pécs) Goethes geistige Freiheit vom Publikum	57
<i>Jochen Strobel</i> (Marburg) August Wilhelm Schlegel und der ‚Kulturstaat‘ Preußen. Akademische Freiheit in der Restaurationszeit	71
<i>Orsolya Lénárt</i> (Budapest) Die Zeitschrift <i>Pannonia</i> und die Umgehung der Zensur. Österreichische Autoren in der deutschsprachigen Presse der 1820er Jahre von Pest-Ofen	85
<i>Doris Fouquet-Plümacher</i> (Berlin) Franz Freiherr Gaudy im Vormärz	99
<i>Dietmar Goltschnigg</i> (Graz) „Der Hunger allein kann die Freiheitsgöttin werden“. Freiheit und Unfreiheit in der neueren Wirkungsgeschichte Georg Büchners	115
	5

## INHALT

<i>Krisztina Cseppentő</i> (Pécs) Geistesfreiheit in Gottfried Kellers <i>Grünem Heinrich</i>	127
<i>Roland Duhamel</i> (Antwerpen) Nietzsches Freigeist	141
<i>Géza Horváth</i> (Budapest) „Nichts ist wahr, Alles ist erlaubt“. Friedrich Nietzsche und die Freigeisterei	149
<i>Gerhard Wanner</i> (Feldkirch) Die Konservativen im Kronland Vorarlberg auf dem Weg zur Macht 1861-1914	159
<i>Mira Miladinović Zalaznik</i> (Ljubljana) Die Aufzeichnungen des Barons Johann von Maasburg aus Vipana und die Geistesfreiheit	181
<i>Magdolna Orosz</i> (Budapest) Österreichische Schriftsteller zum Ersten Weltkrieg. Stellungnahmen von Musil, Bahr, Rilke, Hofmannsthal, Zweig und Schnitzler in einer „ungeheueren Epoche der Verwirrung“	197
<i>Zoltán Szendi</i> (Pécs) Ariels Freiheit. Freiheitsdrang und Einsamkeitspathos in der Lyrik Rilkes	217
<i>Viki Ranff</i> (Trier) Politische Krisen und persönliche Freiheit bei Edith Stein	227
<i>Leyla Coşan</i> (Istanbul) Der Kampf um die Geistesfreiheit in <i>Castellio gegen Calvin</i> oder ein Gewissen gegen die Gewalt von Stefan Zweig	241
<i>Günther Rüter</i> (Bonn) Risiken und Chancen der Geistesfreiheit bei Kurt Tucholsky	255
<i>Matjaž Birk</i> (Maribor) Dramenpraxis und Freiheitskonzept in Theaterbeiträgen der <i>Marburger Zeitung</i> aus der Okkupationszeit	267
<i>Christoph Fackelmann</i> (Wien) Die Freiheit des Epigonen. Poetik der ‚vollendeten Form‘ und christliche Literaturhermeneutik bei Reinhold Schneider	277

## INHALT

<i>Ali Osman Öztürk</i> (Konya) und <i>Halime Yesilyurt</i> (Sivas) Geistesfreiheit in der Kinderliteratur der Nachkriegszeit bei Else Günther	305
<i>Zsuzsa Bognár</i> (Piliscsaba) „Die Kunst als die wesentliche Ablenkung“ in Peter Handkes Reisebericht aus Serbien	317
<i>Denis Bousch</i> (Paris) Joachim Walthers <i>Bewerbung bei Hofe</i> und das Thema Zensur im historischen Roman der DDR	331
<i>Hans-Christian Stillmark</i> (Potsdam) Heiner Müllers Uraufführung von <i>Wolokolamsker Chaussee III</i> in Potsdam 1987. Zensur im Schatten von Glasnost und Perestroika	339
<i>Michael Weitz</i> (Pécs) Geistesfreiheit in Zeiten der Flüchtlingskrise. Topische Gegenwart bei Andreas Schäfer, Jenny Erpenbeck und Terézia Mora	351